

November 2011

RevolteSpringen

Hans Söllner

Jeffrey Lewis

La Chiva Gantiva

LaBrassBanda/Busta Rhymes

Tom Waits

Frank Piasecki Poulsen

Dubioza Kolektiv

Captain Beefheart

Johnny Cash

Patti Smith

Two Gallants

Bertolt Brecht & Slatan Dudow

The Ex & Getatchew Mekuria

und

Various: Texas Bohemia Revisited



JUMP UP Magazin

Revolte Springen!

REVOLTE inside - live 2013

CD BNr.: NOL-00968 EUR 10,00

Das aktuellste Programm bzw. die Momentaufnahme Winter 2010 könnt ihr nun auf dieser CD hören. Es besteht aus Live-Mitschnitten einer Tour, bei der wir mit 9 Leuten und 1 Hund bei Minusgraden in insgesamt 9 Städten unterwegs waren zwischen Berlin und Freiburg. Im Gepäck hatten wir alte und neue Lieder, Theaterfetzen und jede Menge Gartenzwerge. Wie schon so oft begegneten wir auch diesmal wieder Menschen aus verschiedenen linken und linksradikalen Mikrokosmen, die uns in der Regel freudig und offen aufnahmen. Beste Voraussetzungen also für eine Live-Aufnahme, die hoffentlich in eure Musikanlagen transportiert, was uns da oft aus dem Publikum entgegenstrahlte. Wir lieben es, wenn aus dem Zusammentreffen von Musikgruppe, Veranstalter_innen und Publikum ein explosives Gemisch, ein konstruktiver Austausch, ein netter Abend entsteht, der alle dazu ermutigt, an den Zuständen menschenverachtender Strukturen zu rütteln. Revolte Springen ist seit 10 Jahren das Projekt von Leuten, die sich daraus keinen materiellen Gewinn erarbeiten wollen. Diese CD dient zur finanziellen Aufrechterhaltung unserer Möglichkeiten und zum Weiterleiten von Spenden, die wir bisher immer regelmäßig getätigt haben. Somit kannst du dich, liebe/r Leser/in also ab sofort zum Sympathisantinnenkreis von uns zählen. So schnell kannz gehen. Wir werden weiter versuchen, Menschen zum Nachdenken und zum Lachen, die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen. Support and develop your local revolte!

Trackliste auf der Seite von JUMP UP!



JUMP UP Magazin

Hans Söllner: Mei Zuastand

CD BNr.: TRI-00236 EUR 17,00

Doppel LP BNr.: TRI-00237 EUR 22,00

Hommage an die eigenen Lieder: Werkschau des bayrischen Songwriters.

Hans Söllner zieht auf "Mei Zuastand"

Zwischenbilanz seiner bisherigen Karriere. Der 1955 in Bad Reichenhall geborene Songwriter und Musiker stellt Lieder vor, die es schon länger gibt, die fast vergessen sind, die dennoch zeitlos sind. Der Mann, der mit seiner Band Bayaman Sissdem einst den

Reggae ins Bayrische übersetzte, ist seit Anfang der 80er-Jahre eine der provokantesten Stimmen im deutschsprachigen Raum. Seine auf der Bühne und vor Gericht ausgefochtenen Kämpfe gegen die staatliche Obrigkeit haben ihn zu einer Symbolfigur des kreativen Widerstands werden lassen. Für "Mei Zuastand" haben Hans Söllner und seine Band einige ihrer alten Songs in ein neues musikalisches Gewand gehüllt, haben neu komponiert und ausprobiert, an Sounds und Rhythmen gefeilt. So entstand eine zeitgemäße Hommage an Söllners eigene Lieder.



Jeffrey Lewis:

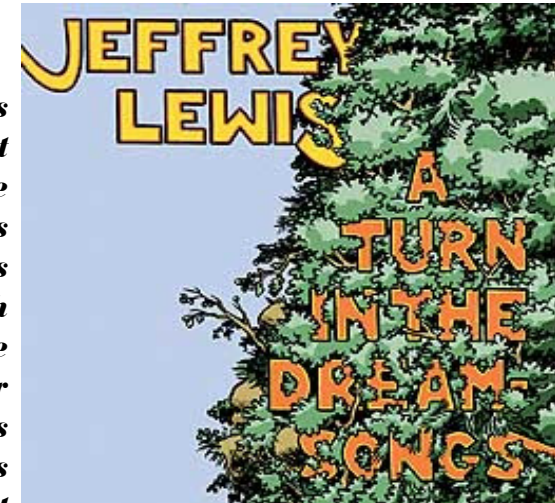
A Turn In The Dream-Songs

CD BNr.: IND-01768 EUR 17,00

LP BNr.: IND-01769 EUR 18,50

Von wegen Antifolk: Jeffrey Lewis überzeugt als Songwriter mit zeitloser Qualität. Der große Hype um ein Ding namens Antifolk ist längst vorbei. Dass Jeffrey Lewis nach wie vor durch die Lande zieht und seine Zuhörer dabei nicht weniger begeistert als zu Beginn des Jahrhunderts, kann nur eins bedeuten: Der Mann hat Qualität

- und die ist bekanntlich zeitlos. Und er hat auch die Songs. Auf "A Turn In The Dream-Songs" konzentriert er sich mehr denn je auf findige Melodiebögen und überraschende Arrangements, wie etwa im Opener "To Go And Return", der klingt, als würden Herman Dune mit einer als Countryband getarnten Klezmercombo in der brasilianischen Nachmittagssonne improvisieren. Ähnlich entspannt kommen die wunderschönen Songs "I Got Lost" und "When Youre By Yourself", während Lewis an anderer Stelle seinen Punkteinflüssen huldigt und zum Abschluss mit "Mosquito Mass Murderer" gar seine Skills als Rapper zur Schau stellt. Jeffrey Lewis ist ein kauziger Songwriter und Poet in zeitloser Tradition, der Will Oldham, The Fall und Leonard Cohen weit näher steht als den einstigen Helden des New Yorker Sidewalk Cafés.



JUMP UP Magazin

La Chiva Gantiva: Pelao

CD BNr.: IND-01770 EUR 17,00

Die Geschichte von La Chiva Gantiva beginnt in Brüssel. Dort trafen sich einige kolumbianische Perkussionisten, um in der Ferne ein wenig zusammenzurücken und das Erbe des Mutterlandes zu pflegen. Auf der Suche nach ihren gemeinsamen Wurzeln begannen sie, alte weniger bekannte kolumbianische Rhythmen zu erforschen wie etwa die Champeta, die Chirimia und die Mapalé. Die spielen La Chiva Gantiva nun auf traditionellen karibischen Instrumenten, denen sie gewöhnliche Klangkörper wie Bass, Klarinette und Saxofon zur Seite stellen. Dieser schweißtreibende Instrumentenmix steht für die vielen Einflüsse, aus denen sich der Sound der Band auf ihrem Debütalbum Pelao speist: aus Kolumbien (Toto la Momposina, Lucho Bermudez, Petrona Martinez), dem Latin (Fania All Stars, Irakere), dem Afro-Beat (Fela Kuti, Tony Allen) und Jazz (Lionel Hampton), Funk (James Brown) und Rock (Red Hot Chili Peppers, Rage Against The Machine). Produziert wurde dieses brodelnde Soundgemisch von Richard Blair, einem Engländer, der in Kolumbien lebt und viele Produktionen des Labels Real World betreut hat.



LaBrassBanda/Busta Rhymes: Woo Hah Marienkäfer

Maxi - Single - VÖ: 11.11.2011 -
180g, farbiges Vinyl, Downloadcode
BNr.: TRI-00238 EUR 8,60

Das Brassquintett im Remix der bayerischen Hip-Hopper Mundwerk-Crew. Mundwerk-Crew ist eine Hip-Hop-Formation vom Chiemsee. Die beiden MCs Touze und Sebaino sowie der DJ und Beatproduzent Maximi bezeichnen ihre Remixe als einen gesunden Mix aus Hip-Hop, Funk, Reggae und experimentellen Elementen. Auf dieser Maxi haben sich die drei Woo Hah Marienkäfer des bayrischen Brassquintetts LaBrassBanda (feat. Busta Rhymes) angenommen. Letzterer sei übrigens sehr begeistert von diesem Remix. Auf der B-Seite finden sich die Albumversion und der "Remix Instrumnetal" von "Marienkäfer", Erstere zu finden auf der Debüt-CD der Band "Hubediehre" aus dem Jahr 2008. Die limitierte Auflage erscheint mit kostenlosem Download-Code.



JUMP UP Magazin

Various:

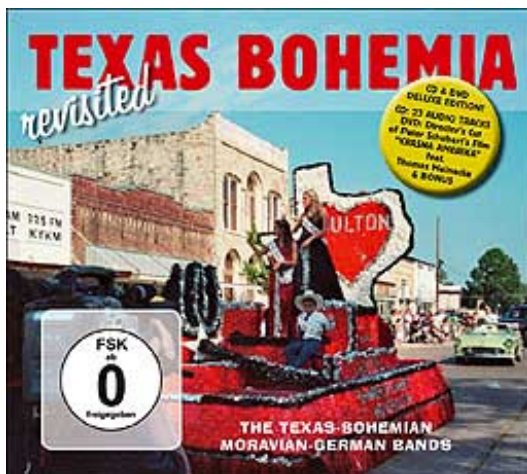
Texas Bohemia Revisited

(CD & Bonus-DVD: Krasna Amerika-Beautiful America)

CD & DVD BNr.: TRI-00231 EUR 20,00

Zum Dritten: Thomas Meinecke präsentiert Polkas aus Texas - plus DVD. Anfang der 90er-Jahre bemerkte Thomas Meinecke beim Tanken nahe New Ulm in Texas das ersten Mal, wie alte Männer unter Cowboyhüten ein altertümlich anmutendes Deutsch sprachen: das Texas-Deutsch der Nachfahren von Einwanderern aus dem 19. Jahrhundert. Viele von ihnen waren Intellektuelle und Revolutionäre, die in der Prarie ein politisch-korrektes Nebeneinander mit den Comanchen pflegten. Nach ausführlicher Recherche entstanden damals zwei CDs mit Musik der Texas Bohemians. 2007 bereiste Meinecke abermals das Dreieck zwischen San Antonio, Austin und Houston und besuchte mit dem

Filmemacher Peter Schubert Dancehalls mit texas-böhmischen Bands, nahm Musik auf, fand auch unerhörte historische Aufnahmen. Das Resultat ist Texas Bohemia Revisited". Neben einer CD mit 23 alten und neuen Songs gibts eine DVD namens "Krasna Amerika" (schönes Amerika), auf der viel von schrägen Typen vorgebrachte Oral History, aber auch beschwingt hybride Musik zu sehen und hören ist. Trackliste auf der Seite von JUMP UP!



Tom Waits: Bad As Me

CD BNr.:IND-01765 EUR 20,00 - Extra: 32 S. Booklet

Doppel CD BNr.:IND-01767 - Limited Edition - Deluxe Package

+ 40S. Booklet EUR 25,00

LP BNr.: IND-01766 EUR

25,00 - Extra: 180g / +

Album CD + 12 S. Booklet

Erstes Studioalbum des US-Songwriters seit sieben Jahren. Tom Waits hat immer wieder Alben produziert, die das Vergangene noch mal verfeinerten und gleichzeitig das Fenster in die Zukunft öffneten, etwa Rain Dogs" (1985) und "Mule Variations" (1999). "Bad As Me" wird sich dazugesellen.

Das erste Album des US-Songwriters mit neuem Material seit "Real Gone" (2004) präsentiert Waits mit der besten Stimme seiner Karriere und auf dem Höhepunkt seiner Songwriter-Kunst. Dabei stehen die Lieder stellvertretend für den Facettenreichtum, mit dem uns der Kalifornier seit Jahrzehnten beglückt. Wunderbare Balladen ("Last Leaf"), Klanglandschaften in Cinemascope ("Hell Broke Luce"), Blues-Stücke wie "Raised Right Men" stehen neben Gospel-Tracks wie "Satisfied", und einmal steigt Waits Stimme sogar bis zum Falsett empor ("Talking At The Same Time"). Im März 2011 wurde Tom Waits in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Auf "Bad As Me" hört man, warum.

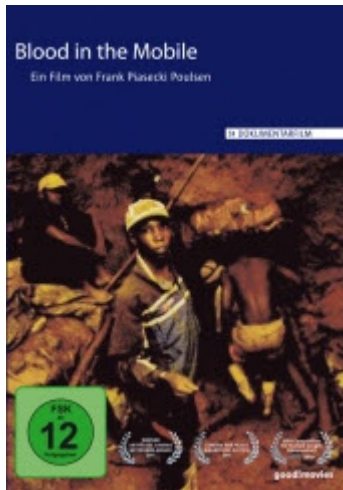


JUMP UP Magazin

Frank Piasecki Poulsen:

Blood in the Mobile - Blutige Handys

DVD BNr.: NOL-00971 EUR 15,90



Im Kongo herrscht Krieg, schon seit Jahren. Und dieser äußerst brutale Bürgerkrieg, der bereits mehr als 5 Millionen Menschen das Leben gekostet hat, wird von allen beteiligten Gruppen durch den illegalen Handel mit Mineralien finanziert. Blood in the Mobile geht der Verbindung zwischen unseren Mobiltelefonen und diesem Handel nach. Hierfür begibt sich der Regisseur Frank Poulsen persönlich in den Kongo, um vor Ort entgegen allen Warnungen und Gefahren die illegale Minenindustrie zu

besichtigen: Er bekommt Zugang zu der größten Mine Bisie, von verschiedenen bewaffneten Gruppen kontrolliert, in denen Kinder Tage lang in dunklen, engen Tunneln die Mineralien ausgraben, die später in unseren Telefonen landen. Nach seinem Besuch in der Mine versucht Frank Poulsen mehrfach mit Nokia, der größten Mobilfunkfirma weltweit, in Kontakt zu treten. Er möchte ihr Versprechen, dass sie nicht Konfliktmineralien kaufen und damit den Bürgerkrieg im Kongo mitfinanzieren. Nokia kann es ihm nicht garantieren...

Dubioza Kolektiv:

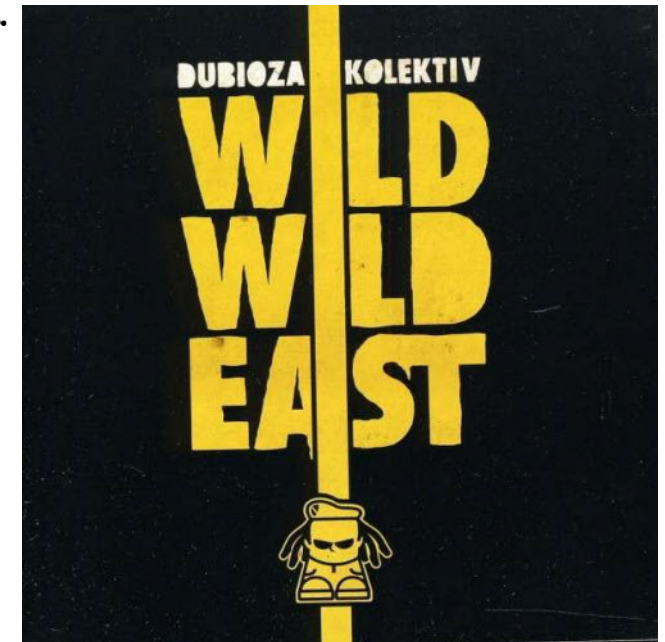
Wild Wild East

CD BNr.: CAR-00964 EUR 14,00

Afro-Jazz: Soundtrack zum nigerianischen Filmklassiker von 1978.

Ola Balogun gilt als der bekannteste Regisseur Nigerias. Sein Film "Black Goddess" entstand 1978, wurde aber in Brasilien gedreht. Für den Soundtrack zeichnete der nigerianische Musiker Remi Kabaka verantwortlich, der bereits mit Größen wie Paul McCartney, Paul Simon und Ginger Baker zusammenspielte.

Aufgenommen wurden die sechs Songs in Nigerias Hauptstadt Lagos zusammen mit einigen der innovativsten Musiker jener Zeit. Neben Remi Kabaka sind das Biddy Wright, der Saxofonist Dele Okonkwo und Mono-Mono-Frontmann Joni Haastrup. Das Ergebnis sind einzigartige und experimentelle Afro-Jazz-Aufnahmen, die für viele Jahre nicht mehr erhältlich waren.



JUMP UP Magazin

Platten frisch ausgepackt

Captain Beefheart: Safe As Milk

BNr.: CAR-00966 (Doppel LP
- 180gr mit Einleger und
sieben Bonustracks)

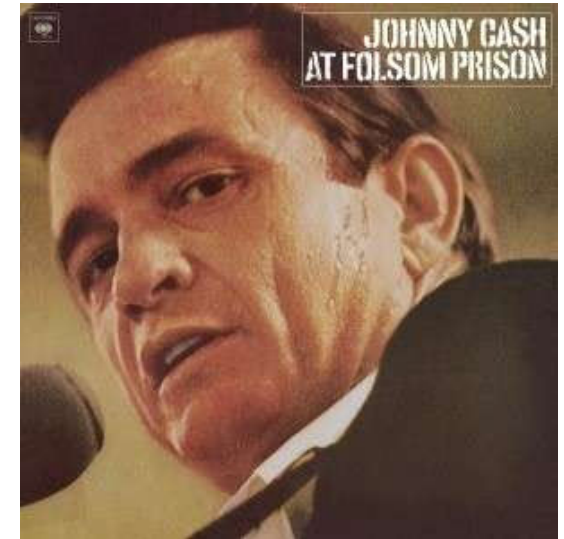
EUR 27,50



Johnny Cash: At Folsom Prison

(Doppel LP - 180gr Vinyl im
exklusiven Gatefold Sleeve mit
16-seitigem Booklet)
BNr.: CAR-00979

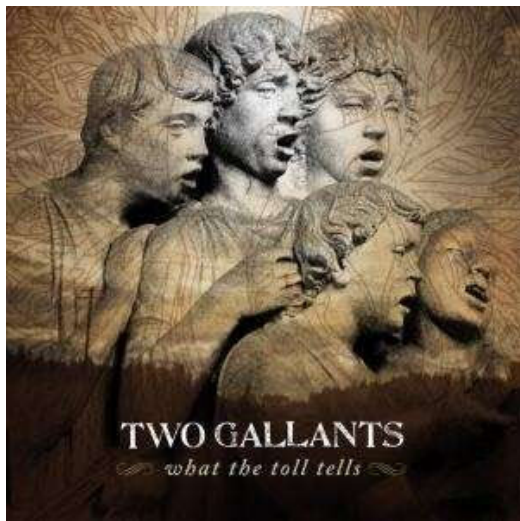
EUR 35,00



Two Gallants: What The Toll Tells

(Doppel LP)
BNr.: CAR-00974

EUR 16,50



Patti Smith: Wave

(LP - 180 gr)
BNr.: CAR-00965

EUR 21,00

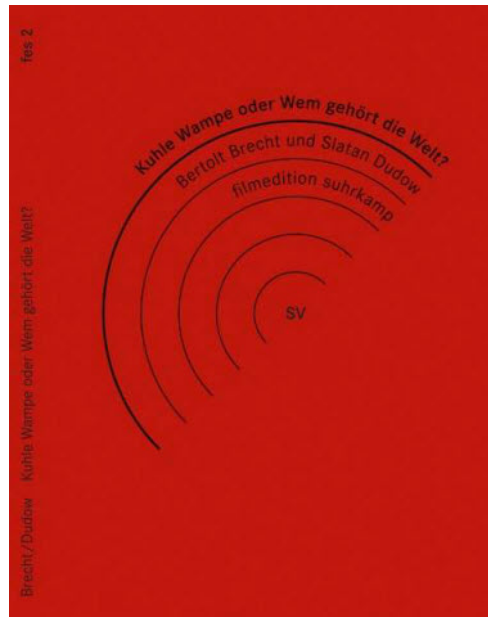


JUMP UP Magazin

Bertolt Brecht & Slatan Dudow: Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt?

DVD BNr.: NOL-00717 EUR 19,90

Bertolt Brecht interessierte sich früh für das neue Medium Film und machte sich 1931 gemeinsam mit dem Regisseur Slatan Dudow und dem Komponisten Hanns Eisler an ein eigenes Filmprojekt: KUHLE WAMPE ODER WEM GEHÖRT DIE WELT? Der Film erzählt die Geschichte der Arbeiterfamilie Bönicke, die während der Weltwirtschaftskrise aus ihrer Wohnung vertrieben wird und in die Gartenkolonie »Kuhle Wampe« im Osten Berlins zieht. Formal setzen Brecht und Dudow dabei auf die Montagetechnik, die in den zwanziger Jahren von Sergej Eisenstein entwickelt worden dar. Unmittelbar nach der Fertigstellung verhinderte die Zensur im März 1932 zunächst die Uraufführung mit der Begründung, die politische Tendenz sei »längst nicht so grob und stark aufgetragen« wie üblich, und genau das mache den Film gefährlich. 1933 verboten die Nationalsozialisten "KUHLE WAMPE" endgültig. Heute gilt "KUHLE WAMPE" als Meilenstein des politischen Kinos.



Grigori Kosinzew & Leonid Trauberg: Das neue Babylon

DVD BNr.: NOL-00607 EUR 16,50

Ein großer Klassiker der russisch-sowjetischen Filmgeschichte! Mit der rekonstruierten Originalmusik von Dmitri Schostakowitsch! Ein dramatisches Kapitel der frühen Arbeiterbewegung: Vor dem Hintergrund der Niederschlagung der Pariser Commune 1871 erzählt DAS NEUE BABYLON die Geschichte von Louise und Jean, deren Liebe in Zeiten des offen ausgetragenen Klassenkampfes keine Chance hat. Louise, Verkäuferin im Kaufhaus "Das Neue Babylon" ist engagierte Kommunardin, Jean, ein politisch unbedarfter junger Mann vom Lande, steht als Soldat im Dienst der französischen Armee und ist gezwungen, die Commune zu bekämpfen. Der Film lebt von seinem furiosen Tempo und der karikaturistischen Überzeichnung. In dicht komponierten Tableaus, die sich an Bildern der französischen Impressionisten und den Romanen Zolas orientieren, wird in Leningrad das Pariser Leben nachinszeniert. Das Regie-Duo Kosinzew & Trauberg entwickelt eine einzigartige Filmästhetik, besonders auffällig in der radikalen Montage, deren experimenteller Charakter die glättenden Eingriffe der Zensur vergessen macht. Dmitri Schostakowitschs Originalmusik zum Film ist eines der bedeutendsten Zeugnisse der Filmmusik und nicht minder experimentell.



JUMP UP Magazin

The Ex & Getatchew Mekuria: Moa Anbessa

LP BNr.: CAR-00766 EUR 14,50

Es gibt heutzutage wenige Bands, die es schaffen, sich mit fast mit jedem neuen Album, jedem Projekt neu zu erfinden. THE EX haben in über zweieinhalb Dekaden mit viel Eigenarbeit und politischen Engagement einige Genres der Musiklandschaft durchkämmt, an die so manch Musikbesessener nicht mal in seinen kühnsten Träumen gedacht hätte.... "Moa Anbessa" ist so ein Brückenschlag, der Äthiopien mit Holland und dem Rest der Welt in Verbindung setzt. THE EX trafen den unglaublich agilen 73-jährigen Saxophonisten Getatchew Mekuria auf ihrer Tour durch Äthiopien und waren hell auf begeistert von diesem Musiker par excellence. Seit 1947 ist Getatchew ein essentieller Bestandteil der äthiopischen Musikszene und prägte seinen eigenen Stil, den Shellele - eine Umsetzung heroischer Kriegsgesänge mit dem Saxophon. Ein unheimliches Vibrato zeichnet den kreativen Saxophonisten aus. Man spürt förmlich die Energie, die durch ihn in sein Instrument strömt. Auch wenn es im ersten Moment befremdlich klingt, gerade dieses folkloristisch anmutende Ambiente harmoniert unglaublich mit den starken Basslines von Colin McLean und dem unverwechselbaren Gesang von GW Sok, baut zugleich eine Spannung auf, die fesselt und einem in ihren Bann zieht. Zehn Saxophon-Arrangements legte Getatchew Mekuria der Band vor, die dazu ein fantastisches Drumherum entwickelte, als hätten sie schon immer zusammen gerockt. Herausgekommen ist ein unglaublich energiegeladenes Werk mit elf Songs und einer ausführlichen Vorstellung der äthiopischen Legende im reich bebilderten Booklet. Dieses Album möchte ich jedem ans Herz legen, der nicht in Schubladen zu denken pflegt. (Jenny Kracht © by Ox-Fanzine / Ausgabe #71 April/Mai 2007)

